



TORGAUER STADTZEITUNG

Hundehäufchen-Problem in der Innenstadt

Verwaltung will härter durchgreifen

Torgau. Hundehäufchen, vor allem auf Gehwegen, haben sich in Torgau Innenstadt zu einem leidigen und viel diskutierten Problem entwickelt. Das wurde in der kürzlichen Sitzung der beiden Ausschüsse noch einmal ganz deutlich. Und natürlich möchte die Stadt hier gern langfristig für Abhilfe sorgen. Doch das erweist sich als schwierig.

Im Regelfall kann der Hundehalter nicht ermittelt werden, dessen Hund das Häufchen hinterlassen hat. „Und die meisten Bürger sind nicht bereit, die Verursacher zu melden. Aber nur dann können wir als Ordnungsamt Maßnahmen einleiten“, erklärt Anke Eckert, Leiterin des städtischen Ordnungsamtes. Insgesamt elf sogenannte Hundetoiletten gibt es aktuell in der Innenstadt. „Viel zu wenig“, sagt FDP-Stadtrat Peter Nowack. Hier müsse mehr passieren, sei die Stadt gefordert. Das alleine reicht AfD-Stadtrat Dieter Glimpel aber nicht aus. Er plädierte vielmehr für eine empfindliche Erhöhung der Hundesteuer. „Damit bestrafen sie diejenigen, die sich an die Regel hal-

ten und die Häufchen ihrer Hunde ordnungsgemäß wegräumen. Und das sind weitaus mehr als die, die das nicht tun“, so Corinna Heise von den Freien Wählern. Auf einen Nenner kamen die Räte im Ausschuss nicht, deshalb ist das Thema auch noch einmal Teil der Ratssitzung am kommenden Mittwoch. Gemeinsam wollen Räte und Stadt einen Lösungsansatz erarbeiten.

„Bis dieser da ist, können wir nur an die Vernunft der Hundehalter appellieren. Nehmen Sie zum Spaziergang Ihr Tütchen mit und entfernen Sie bitte die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner“, fordert Oberbürgermeisterin Romina Barth. Darüber hinaus hofft die Stadt, dass die Bürger nicht wegsehen, die Verursacher ansprechen oder sogar beim Ordnungsamt melden. Inzwischen ruft die Stadt Strafen bis zu 5000 Euro auf, wenn Hundehalter weiterhin dafür sorgen, dass der geneigte Spaziergänger regelrecht im Zickzack durch die Innenstadt hüpfen muss, um nicht in ein Hundehäufchen zu treten.

Liebe Torgauerinnen, liebe Torgauer,

in gut einem Jahr ist es soweit. Dann eröffnen wir hier in unserer schönen Renaissancestadt die 9. Sächsische Landesgartenschau. Diese kann und wird Torgau in ganz Sachsen und auch über die Grenzen des Freistaates hinaus noch bekannter machen. Wir haben die Chance, zu zeigen, wie schön Torgau wirklich ist, was wir zu bieten haben, wie gastfreundlich wir sind.



Sie in ihrer Gänze umzusetzen, wird uns allen, dem Team der Landesgartenschau, den Bauunternehmen, aber auch Ihnen liebe Torgauerinnen und Torgauer, einiges abverlangen.

Um Baufreiheit und Sicherheit während der Arbeiten, die anstehen, zu

gewährleisten, haben wir mit dem Baustart die für die Landesgartenschau vorgesehenen Glacis-Bereiche abgesperrt. Nun möchte ich Sie noch einmal inständig bitten, sich an die Absperrungen zu halten, diese nicht zu umgehen. Das gilt auch für die an das Glacis angrenzenden Baustraßen.

Es geht nicht darum, Sie als Bürger aus dem Stadtpark auszusperrern. Aber wo gehobelt wird, da fallen auch Späne, wo gebaut wird, kann es auch gefährlich werden. Die Sperrung des Glacis ist zu Ihrer Sicherheit erfolgt und um dafür zu sorgen, dass sich die vor Ort wirkenden Unternehmen frei entfalten und ungehindert ihrer Arbeit nachgehen können. Eine Baustelle ist kein Spielplatz und kein Ort für ausgedehnte Spaziergänge.

Haben Sie, liebe Torgauerinnen und Torgauer, noch ein wenig Geduld. Schon bald können sie sich von den großartigen Projekten, die hier entstehen, selbst ein Bild machen. Und

nach der Landesgartenschau steht Ihnen dies alles zur freien Nutzung zur Verfügung.

Freuen Sie sich mit uns auf eine spannende, eine tolle Zeit während der Landesgartenschau von April bis Oktober im kommenden Jahr. Und unterstützen Sie uns durch Verständnis und Akzeptanz, sowohl für die aktuellen Einschränkungen im Bereich des Glacis als auch die kommenden Arbeiten im Bereich des Schlachthofes und auch des Wolfersdorffplatzes entstehen werden.

Vielen Dank!

Ihre Oberbürgermeisterin
Romina Barth

Aus alt mach neu – Kunst im urbanen Raum

Verteileranlagen in der Innenstadt zu neuem Schick verholfen



So sollen einige der neu gestalteten Stromkästen in der Innenstadt aussehen.

Torgau. Wir hübschen unsere Große Kreisstadt Torgau weiter auf und verhelten unschönen Stromverteileranlagen in der Innenstadt zu neuem und frischerem Schick.

„Auf meinen Städtereisen haben ich diese Idee in anderen historischen Orten gesehen und gleich

für Torgau mitgebracht“, erklärt Oberbürgermeisterin Romina Barth, die immer auf der Suche nach tollen Ideen für ihre Heimatstadt ist.

Nach umfangreichen Vorbereitungen und zahlreichen Absprachen, die im Vorfeld notwendig waren,

konnte die Stadt schließlich Graffiti-Künstler Christian Weiße „WOK“ für das Projekt gewinnen. Er gestaltet die unansehnlichen und zum Teil stark beschmierten Stromkästen in der Altstadt entsprechend der historischen Umgebung, in der sie sich befinden.

„Wir sind natürlich noch lange nicht fertig, aber unsere Dornröschchen-Stadt wird immer schöner. So gibt es auch im Stadtteil Nordwest demnächst Kunst im urbanen Raum, nur eben etwas hipper und moderner“, kündigt das Stadtoberhaupt vielsagend an.

Bekanntmachung

Große Kreisstadt Torgau
Der Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Stadtrates
am 14.04.2021 um 17:00 Uhr im Kulturhaus Torgau

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Feststellung Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung und Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
1. Ausscheiden von Herrn Dr. med. Frank Henjes aus dem Stadtrat, Nachrichten von Frau Dr. Barbara Strohbach als nächste Ersatzperson der SPD in den Stadtrat sowie die Neubesetzung in den Gremien
Vorlagennr. 226/2021
Beratung und Beschlussfassung
2. Verpflichtung und Vereidigung eines neuen Stadtrates
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen HIT Holz
Vorlagennr. 230/2021
5. Vergabe von Bauleistungen
Sanierung und Umnutzung der Flankenkasematte Bastion VII
Los 08 Fenster und Außentüren
Vorlagennr. 224/2021
Beratung und Beschlussfassung
6. Vergabe von Bauleistungen
Sanierung und Umnutzung der Flankenkasematte Bastion VII
Los 20 Heizung / Lüftung / Sanitär
Vorlagennr. 225/2021
Beratung und Beschlussfassung
7. Informationen zum Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Torgau für das Jahr 2019
Vorlagennr. 227/2021
8. Sachantrag des Stadtrates Glimpel – Auftrag an die Verwaltung einen Vorschlag zur Erhöhung der Hundesteuer zu erarbeiten
Vorlagennr. 228/2021
Beratung und Beschlussfassung
9. Sachantrag des Stadtrates Glimpel – Auftrag an die Verwaltung einen Entwurf einer Hundesatzung zu erarbeiten
Vorlagennr. 229/2021
Beratung und Beschlussfassung
10. Protokollgesprache - Protokoll vom 24.02.2021 (SR)
11. Informationen/ Anfragen

Barth
Oberbürgermeisterin

Termine 2021

7. Mai
11. Juni
6. August
3. September

REGIONAL KOST BARES

TORGAUER ABENDMARKT

Torgauer Marktplatz von 16 bis 21 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau

VERANTWORTLICH
für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 24. April 2021.